

Der Pulverturm erstrahlt in neuem Glanz

Die Renovation des Pulverturms ist abgeschlossen! Sobald es die Lage rund um den Corona-Virus zulässt, kann dieses historische Wahrzeichen unserer Gemeinde von der Bevölkerung für gesellschaftliche Treffen und Festivitäten genutzt werden.

In Kirch-Dinhard bilden die Kirche mit ihrem weithin sichtbaren markanten Turm und das Pfarrhaus ein unter Bundesschutz stehendes Ensemble, welches das Landschaftsbild prägt. Gemeinsam mit dem alten Schulhaus und dem historisch spannenden Pulverturm erfreuen sie das Auge eines jeden Betrachters.

Historisches Bauwerk

Von Osten her kommend, wirkt der Pulverturm mit seinem quadratischen Grundriss fast wie eine kleine Trutzburg am Dorfeingang von Dinhard. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebäude als Schützenhaus erbaut. In Dinhard ist Überlieferungen nach ums Jahr 1840 ein selbständiger Schützenverein gegründet worden. Und wie es schon der Name aussagt, lagerten dort die Schützen in den Anfangszeiten ihr Schiespulver. Ebenfalls haben sie mit ihren Vorderladern aus dem Pulverturm gegen das Auholz geschossen. Die Altiker Chronik von 1927 verweist sogar auf einen Schützenstand in Dinhard, welcher schon 1580 bestanden hat. Mit einiger Sicherheit dürfte dieser bereits vor über 400 Jahren am heutigen Standort des Pulverturms errichtet worden sein – dies aus strategischen Gründen, um bei allfälligen Angriffen auf das Dorf gerüstet zu sein. Der Pulverturm gilt aber auch als erstes urkundlich erwähntes Schulhaus. Ab 1846 fand die Umnutzung zur Schulstube statt. Bis zur Einweihung des Zentralschulhauses im Jahr 1951 genossen Hunderte von Dinharder Kindern den Schulunterricht im Pulverturm. In den letzten Jah-

ren war dort die Arbeitsschule für Mädchen untergebracht.

Abgeschlossene Renovationsarbeiten

Nachdem über 40 Jahre vergangen sind, seit der Pulverturm letztmals eine Sanierung erfahren hat und die ehemaligen Mieter das Mietverhältnis nicht mehr verlängern wollten, bestand Handlungsbedarf für eine umfassende Renovation. Im Budget 2020 hat der Gemeinderat dafür 90'000 Franken eingesetzt und an der Gemeindeversammlung über das Sanierungsvorhaben informiert. Unter der umsichtigen Bauleitung von Fabian Jost von der Bosshard Bau Beratung AG aus Rutschwil-Dägerlen sind die Arbeiten nun fertiggestellt worden. Eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, als effiziente und umweltfreundliche Alternative zu den veralteten rein elektrischen Einzelheizungen, bildete das Kernstück der Renovation. Zudem wurden sämtliche Fenster und die Küche ersetzt und im Untergeschoss eine weitere Toilette eingebaut. Damit kann den Nutzenden ab sofort eine geschlechtergetrennte Sanitäre Anlage zur Verfügung gestellt werden. Das Besondere am Umbau: Der Strom für den Pulverturm wird jetzt von der Photovoltaikanlage des benachbarten alten Schulhauses bezogen.

Keine Vermietung an Auswärtige

Sobald es die Vorschriften und Massnahmen betreffend Covid-19 zulassen, kann der Pulverturm von der einheimischen Bevölkerung (Personen, Organisationen, Vereine und Firmen mit Sitz in Dinhard) genutzt werden. Mög-



Der Pulverturm erstrahlt in neuem Glanz und freut sich darauf, allen Dinharderinnen und Dinhardern als Gastort dienen zu dürfen.

Bild: Peter Mesmer

lich sind auch Mieten über einen längeren Zeitraum, beispielsweise für Kurse, Workshops und Ähnliches. Das neue Mietobjekt der Gemeinde fand Aufnahme ins «Reglement für die Benutzung öffentlicher Räume». Ebenfalls ist eine Gebührenordnung für den Pulverturm erstellt worden. Beide Dokumente sind auf der Homepage der Gemeindeverwaltung im Online Schalter unter der Rubrik «Liegenschaften» sowie bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Für die Hauswartung konnte erfreulicherweise die Nachbarin Erika Vollenweider gewonnen werden. Sie nimmt ab sofort auch Reservationen (Telefon 052 336 15 92 / E-Mail erivol@bluewin.ch) entgegen.

Peter Mesmer

PULVERTURM KIRCHDINHARD



DÄ PULVERTURM

S CHLI HÜSLI WÄMER NÜD VERGÄSSE,
WO DET IM GRUENE EUS LÄDT Y.-
VERDIENTS DOCH EUSES GRÖSCHT INTRÄSSE
S ISCH S'INERZYT S' ERSCHT SCHUELHUS GSI!

S CHAN AU ES JUBELFÄSCHTLI FIIRE,
DREIHUNDERT UND ZÄH JAHR SINDS SCHO
SIT D BUEBE AGFAH HÄND STUDIERE
UND ZU DÄM ZWÄCK I D SCHUEL SIND CHO.

SPÖTER HÄNDS I DÄM HÜUSLI
GÜNSCHTIG D NÄHSCHUEL UNDERPRACHT.
DO HÄTT BALD ÖPPENÄU ES MÜUSLI
AN STRÜMPF UND SOCKE GCHAFLET Z NACHT.

IM HOLZ HÄND FERNER D WÜRM UND D CHÄFER
AM ZERSTÖRIGSWÄRCH MITGMACHT.
I ALLNE WÄNDE UND IM TÄFER
HÄTTS GCHNISCHTERET UND ÖPPE GCHRACT.

ES SCHYNT ZWAR I DÄ LETSCHTE JAHRE
D RUEH AU WIDER Y GCHEHRT SY -
ALS DÄNKMAL HÖFFED MER Z BEWAHRE
DÄ BOU, WO HÜT I D GSCHICHT GAHT Y.

PFARRER KD. SCHÖNENBERGER



Gedicht auf den Pulverturm von Konrad Schönenberger, von 1946 bis 1957 Pfarrer in Dinhard. Bild: Gemeindearchiv



Bilder: Gemeindearchiv

Bilderausstellung vom 3. bis 14. Mai

Eine geballte Ladung Kunst im Pulverturm, dem kleinen markanten Wahrzeichen von Kirch-Dinhard. Anlässlich der Wiedereröffnung des historischen Gebäudes nach einer umfassenden Renovation ist es der Gemeinde Dinhard ein Anliegen, der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, das Gebäude auch von innen zu besichtigen. Ein «Tag der offenen Tür» kommt angesichts der momentanen Lage nicht in Frage. So kam die Idee auf, die Besichtigungszeit auf zwei Wochen auszudehnen und mit einer Bilderausstellung der Dinharder Künstlerin Theres Menzi zu verbinden. Sie sagt dazu: «Der Pulverturm, der ehemals den Feldschützen und der Jagdgesellschaft als Vereinslokal diente, ist geradezu prädestiniert für meine Tierbilder – für einmal nicht als Trophäe sondern als eindringliches Gegenüber. Aber das ist noch nicht alles. Lassen Sie sich überraschen!»

Kunst ist für Theres Menzi unverzichtbarer Teil des Lebens. Seit 1992 sind ihre Werke immer wieder in Einzel- oder Gruppenausstellungen zu sehen. Als naturverbundener Mensch ist die Künstlerin fasziniert von der schlichten Eleganz der heimischen Wildtiere und der perfekten Harmonie mit ihrem Lebensraum. Aber auch der harte Überlebenskampf in einer vom Menschen veränderten Welt wird thematisiert. Weniger ist mehr. In der Reduktion konzentriert sich Theres Menzi auf das Wesentliche und arbeitet Kontraste heraus. Pastose Farbaufträge mit eingeritzten Spuren und abgeschabten Stellen treffen auf feine lasierende, sensible Schichten.

Montag / Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag / Samstag und Sonntag 14.00 – 16.00 Uhr

Theres Menzi wird während den Öffnungszeiten anwesend sein und freut sich sehr auf viele Besucherinnen und Besucher. dz



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei:  SVIT
ZÜRICH